

Kreisjugendchor kommt bestens an

Singgemeinschaft unter Gleichaltrigen / Einmal im Monat wird geprobt

RKZ 09.02.09

KREIS ROTENBURG (r) • Mit einem solchen Zuspruch hatte das Team der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde nicht gerechnet: 17 jugendliche Gesangsinteressierte kamen Mitte Januar in den Musiksaal der Kreismusikschule Rotenburg, um sich über die Gründung eines Kreisjugendchores zu informieren. Chorleiterin Martina von Ahsen übernahm nach einer kurzen Begrüßung durch Alfred Hoffmann, Vorsitzender der Kontaktstelle Musik, die Leitung der Veranstaltung und demonstrierte mit praktischen Übungen, was die Jugendlichen und Junggebliebenen im Kreisjugendchor erwartet.

Nach einem kurzem „Warm-Up“ mit Dehn- und Lautübungen wurde ein einfacher Kanon eingeübt. Am Ende der etwa zweistündigen Veranstaltung konnten die Jugendlichen diesen Kanon bereits dreistimmig zum Besten geben und hatten zudem ein

bekanntes Gospelstück geprobt. Zwischendurch wurde organisatorisches besprochen; man einigte sich auf jeweils einen Samstag im Monat, an dem ab 11 Uhr mit bisher noch offenem Ende Chorstücke einstudiert werden sollen.

Für Gesangsbegeisterte von 14 bis 15 Jahren bis Mitte 20 war bisher kein ausreichendes Chor-Angebot im Landkreis vorhanden, bestätigten die Teilnehmer in einer Vorstellungsrunde. So hatten einige der Interessierten bereits Erfahrungen aus Kinderchören und Schulchören, konnten sich aber anschließend nicht zur Mitgliedschaft in einem Erwachsenenchor entschließen, weil dort in aller Regel das Durchschnittsalter wesentlich höher ist. Diese Lücke schließt die Kontaktstelle Musik nun mit ihrem kostenlosen Chorangebot und bietet den Jugendlichen eine Singgemeinschaft unter Gleichaltrigen.

Damit möglichst viele Ju-



Teilnehmer der Informationsveranstaltung in Rotenburg zur Gründung des Kreisjugendchores konnten am Ende einen Kanon bereits dreistimmig zum Besten geben.



Chorleiterin Martina von Ahsen (l.) auf der Informationsveranstaltung in Zeven.

gendliche angesprochen werden, bleibt das Repertoire des Chores ausdrücklich offen. „Ich orientiere mich da ganz an den Wünschen der Jugendlichen. Wir können Alte Musik singen, aber auch Gospel, Pop, Musicals, Rock oder afrikanische Musik – wir sind da ganz offen.“ meint Chorleiterin Martina von Ahsen und regte die Jugendlichen an, eigene Wünsche einzubringen.

Mit umfangreicher Werbung hatte die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. auf die Informationsveranstaltungen zur anstehenden Gründung des Kreisjugendchores aufmerksam gemacht.

Da die Mehrheit der Sänger und Sängerinnen bisher aus

dem Bereich um Rotenburg kam, einigte man sich, auf den ersten Übungstermin in der Kreismusikschule in Rotenburg. Voraussichtlich werden die weiteren Termine dann abwechselnd in Zeven und Rotenburg stattfinden.

Jugendliche Mädchen ab 14 Jahre und Jungen ab 15 Jahre, aber auch ältere „Junggebliebene“, die sich im Singen versuchen möchten können sich im Internet unter www.chorow.de über die Aktivitäten des Kreisjugendchores informieren. Interessierte Sänger und Sängerinnen, die an den Informationsveranstaltungen nicht teilnehmen konnten, sind eingeladen, am nächsten Übungstermin dazu

zu stoßen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind gewünscht, aber nicht Voraussetzung.

Weitere Fragen zum Kreisjugendchor beantwortet Renate Ludwig, Fachbereichsleiterin Chormusik, Tel. 04269 / 1362 oder per E-Mail: r.ludwig@musik-row-brv.de.

Weitere Informationen über die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. findet man im Internet unter www.musik-row-brv.de, Details über den Chor wie o.a. unter www.chorow.de.

Die nächste Chorprobe ist terminiert auf den 28. Februar, 11 Uhr, im St.-Viti-Gymnasium in Zeven, heißt es in einer Mitteilung an die Presse.